

Das Bundesprogramm

Das Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau ist eine Maßnahme des **Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft** (BÖLN). Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die nachhaltige und ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu schaffen.
www.bundesprogramm.de

Die Zukunftsstrategie

Bereits jeder achte Betrieb in Deutschland arbeitet nach ökologischen Vorgaben. Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Bio-Fläche bis 2030 auf 20 Prozent zu erhöhen. Deshalb hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) einen Fahrplan für mehr Bio entwickelt: die **Zukunftsstrategie ökologischer Landbau (ZÖL)**. Zentrales Instrument zu deren Umsetzung ist das BÖLN, z.B. mit den Dialog- und Vernetzungsangeboten der Demonstrationsbetriebe.

Das Netzwerk

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat aus knapp 32.000 Öko-Betrieben zuletzt 290 **Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau** ausgewählt. Sie zeigen durch Führungen, Hoffeste und Aktionstage allen Interessierten (Verbraucherinnen und Verbrauchern, Familien, Kitas, Schul- und Berufsschulklassen, Auszubildenden, Umstellungsinteressierten, Praktikerinnen und Praktikern), was ökologischen Landbau ausmacht.
www.demonstrationsbetriebe.de
www.oeko-einblick.de

Der Hof

Kontakt zum Gut Adolphshof:

Sabine Adam und Verena Lüpfer
31275 Lehrte, NI

Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-022

Tel. Bildung: 05175-52 22

Tel: Landwirtschaft: 63 08

bildung@adolphshof.de / buero-lws@adolphshof.de

solawi-adolphshof@posteo.de

www.adolphshof.de



Mehr Infos und
Betriebsspiegel



HERAUSGEBER

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

Geschäftsstelle BÖLN

Deichmanns Aue 29

53179 Bonn

boeln@ble.de

www.ble.de

STAND

Juni 2021

KONZEPT & REDAKTION

m&p: public relations, Bonn

GESTALTUNG

design.ideo, büro für gestaltung, Erfurt

BILDNACHWEIS

Gut Adolphshof

Das Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft

Gut Adolphshof

Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau

Einblick in die Ökolandwirtschaft

demonstrationsbetriebe.de

Bio-Vielfalt aus Tradition

Seit über 50 Jahren wirtschaftet Gut Adolphshof nach Demeter-Richtlinien. Der Gemischtbetrieb setzt dabei auf Eigenerzeugnisse wie Käse und Backwaren. Und nicht nur über die Solidarische Landwirtschaft (SoLawi) kann man viel lernen.

Das alte Gut liegt in Hämelerwald, östlich von Hannover. Mitte der 1990er Jahre wurde der Hof aus dem Privateigentum herausgelöst und auf die Gemeinnützige Landbauforschungsgesellschaft e. V. übertragen. 2017 ging Gut Adolphshof in die Trägerschaft der HB-Stiftung Berneburg über. „Biologisch-dynamische Landwirtschaft bedeutet für uns die Achtung und Wertschätzung unserer Mitwesen in Verantwortung für Mensch und Umwelt“, hebt Betreiberin Sabine Adam hervor. Auf dem Hof leben und arbeiten auch Menschen, die sozialtherapeutisch betreut werden.

Das Beste der Kühe und Ziegen

Das Schwarzbunte Milchvieh steht im Mittelpunkt des Betriebes und liefert, neben 100 Ziegen, die Milch für die hofeigene Käserei. Die Mastschweine verwerten die Molke. Eine vielgliedrige Fruchtfolge ernährt die Tiere und liefert darüber hinaus Brotgetreide. „In unserer Hofkäserei verarbeiten wir die Milch unserer Kühe und Ziegen zu einer bunten Palette unterschiedlichster Produkte“, erklärt Verena Lüpfer. „Im Jahr verarbeiten wir etwa 100.000 Liter Kuh- und 40.000 Liter Ziegenmilch. Unser Käse wird in traditioneller Handarbeit hergestellt.“

Hofladen geöffnet:

Do / Fr 15 bis 18 Uhr
Sa 10 bis 17 Uhr

Märkte: Di vormittags
Langenhagen Marktplatz,
Di nachmittags Hanover-
Döhren, Fiedelerplatz

Mi vormittags Burgdorf,
Schützenplatz

Do vormittags H-Bothfeld,
Freie Waldorfschule

nachmittags Hannover,
Marktkirche

Fr vorm. H-Kirchrode, am
Kleinen Hillen

Sa vorm. H-List, Moltkeplatz



Genießen und Wissen sammeln

Das Hofladen-Team bietet ausschließlich beste Bio-Produkte, oft nach Demeter-Standard, an. Das reichhaltige Sortiment umfasst Grundnahrungsmittel wie Eier, Backwaren, Gemüse und Molkereiprodukte.

Ebenso auch Leckereien und Spezialitäten aus eigener Herstellung sowie von ausgesuchten Bio-Lieferbetrieben. Vermarktet wird außerdem auf Märkten in Hannover.

Bereits seit 1987 werden auf dem Gut Adolphshof verschiedene Umweltbildungsangebote ermöglicht, die seit 1993 vom Kultusministerium als außerschulischer Lernort anerkannt sind. Regelmäßig sind vormittags unterschiedliche Projektstage (mit Schwerpunkt Landwirtschaft und Ernährung) für Schülerinnen und Schüler für die

Dauer von vier Stunden (8.30 bis 12.30 Uhr) im Angebot. Außerdem sind Hofführungen für Interessierte aller Altersstufen auf Anfrage möglich. Bei einem Rundgang über das Gut wird der gesamte Hof mit seiner Geschichte, seiner besonderen Wirtschaftsweise und der SoLawi vorgestellt. Näheres siehe unter www.adolphshof.de/bildung.

98 ha

Ackerfläche,
29 ha Dauergrünland

2 ha

Obstbau,
3 ha Freilandgemüse,
1.200 m² Folientunnel

35

Milchkühe (Schwarzbunte),
50 Jung- und Mastrinder,
100 Milchziegen,
90 Mastschweine,
440 Hühner, Bienenvölker

